

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 10 (1995)
Heft: 10

Rubrik: News VSA/AAS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VSA-Spezialtagung 1995

Ort und Datum:

Bern, Schulwarte, Helvetiaplatz 2,
Freitag, 24. November 1995

Thema:

Elektronische Akten: Von der Bewertung zur aktiven
Überlieferungsbildung
Sources informatisées: de l'évaluation à une politique active
de traitement des fonds

Programm:

- 10.00-10.10 **Dr. Stefan Jäggi, Präsident des Bildungsausschusses**
Begrüssung, Administratives
- 10.10-10.20 **lic. phil. Andreas Fankhauser, Staatsarchiv Solothurn**
Einführung in das Thema
- 10.20-10.50 **lic. phil. Marc Schaffroth, Schweizerisches Bundesarchiv, Bern**
"Das obskure Objekt der Begierde" – Zur Definition
elektronischer Akten
- 10.50-11.00 Fragen, Diskussion im Plenum
- 11.00-11.15 **Dr. Elisa Balscheit, Staatsarchiv Basel-Landschaft**
Erste Schritte auf unbekanntem Gelände: Die Archivierung
der elektronischen Steuerakten in Baselland
- 11.15-11.25 Fragen, Diskussion im Plenum
- 11.25-11.35 Pause
- 11.35-12.05 **lic. phil. Thomas Schärli, Staatsarchiv Basel-Stadt**
Archivische Evidenzsicherung in einem unternehmensweiten
vorgangsorientierten Dokumentenablagensystem: Das Beispiel
GEKOBAS
- 12.05-12.15 Fragen, Diskussion im Plenum
- 12.15-14.15 Mittagessen im Restaurant "Schmiedstube"
- 14.15-15.00 **Dr. Hans Hofman, Rijksarchiefdienst, Den Haag**
Das Projekt für die Archivierung elektronischer
Aktenbestände in den Niederlanden
- 15.00-15.15 Fragen, Diskussion im Plenum
- 15.15-16.00 Gilbert Coutaz, lic. ès lettres, Archives cantonales vaudoises**
L'archiviste et les sources informatisées: relations à risque?
- 16.00-16.30 Fragen, Diskussion im Plenum
- 16.30 Schluss der Tagung

Verantwortlich für die Tagung:

lic. phil. Andreas Fankhauser, Staatsarchiv Solothurn;
lic. phil. Niklaus Bütikofer, Schweizerisches Bundesarchiv;
Dr. Michel Guisolan, Eschenz;
Dr. Hans-Ulrich Pfister, Staatsarchiv Zürich;
Dr. Roswitha Rahmy, CERN-Archives;
lic. phil. Marc Schaffroth, Schweizerisches Bundesarchiv.

Teilnahmeberechtigt sind auch die Mitglieder von BBS und
SVD. Anmeldung bei Dr. Peter Scheck, Archiv für Zeitge-
schichte ETHZ, Scheuchzerstrasse 68/70, 8006 Zürich,
Tel. 01-633 29 37.

Verfilmungen in Archiven, Dokumentationsstellen und Bibliotheken: Verfahren und Erfahrungen

Weiterbildungstagung vom 9. November 1995 in Baden

Einige Berufskollegen berichten über
ihre Erfahrungen in der Zeitungs- und
Dokumentenverfilmung und geben
gerne Tips und Tops für die Praxis.

Am Nachmittag steht die Besichtigung
eines modernen Repro- und Mikrofilm-
betriebes auf dem Programm.

Tagungskosten ca. Fr. 40.-

Anmeldungen und Informationen bei:
Mikrofilmstelle Baselland, Felix Gysin,
Arbeitsgruppe Mikroformen, Postfach,
4410 Liestal; Tel.: 061-921 44 40,
Fax: 061-921 91 32.

Anmeldefrist: **21. Oktober 1995**

(Programm mit Einzahlungsschein wird
zugestellt)

Arbeitsgruppe Mikroformen

BLOC-DOC

■ **Filmarchiv im Eis** - Mel Gibson, Pe-
ter Finch, Errol Flynn: Sie alle sind Lein-
wandhelden aus Australien und werden
vielleicht bald auf Eis gelegt. Nach den
Plänen des nationalen Filmarchivs Au-
straliens in Canberra sollen die extrem
hitzeempfindlichen Filmrollen aus Zellu-
loid in Containern in der kalten Antark-
tis gelagert werden. Auch historische
Filme aus dem Land "down under", die
zum Teil fast 100 Jahre alt sind, sollen
in der Kälte und Trockenheit der Eis-
wüste besser aufgehoben sein als in teu-
er klimatisierten Archiven im warmen
Australien. Die Zelluloid-Rollen sollen in
isolierten Containern in eine der vier
australischen Forschungsstationen im
ewigen Eis gebracht werden. Hier steigt
die Temperatur niemals über null Grad,
die Luft enthält praktisch keine Feuchtig-
keit. (Quelle: Der Bund, 18.7.95)